

# Konzeptpapier

Umsetzung der  
Entscheidungen des  
Bundestages des DTTB 2013

Version 1.0

<http://www.Web4Sport.de>

<http://www.TischtennisLive.de>

<http://www.HenkeSoftware.de>

Henke  
Software



## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Ausgangssituation</b>	<b>3</b>
<b>2 Umsetzung der Entscheidungen</b>	<b>4</b>
<b>2.1 Abgleich der Spielerdaten</b> .....	<b>4</b>
2.1.1 Erstabgleich	4
2.1.2 Folgeabgleich	5
<b>2.2 Übermittlung der Ergebnisse</b> .....	<b>5</b>
<b>2.3 Weiterführung der LivePZ als Interpolations-TTR</b> .....	<b>6</b>
<b>3 Kosten</b>	<b>7</b>
<b>4 Ausblick</b>	<b>8</b>
<b>5 Impressum</b>	<b>9</b>

## 1 Ausgangssituation

Der DTTB hat auf seinem Bundestag am 14. und 15.12.2013 in zwei Entscheidungen konkrete Schritte zur Zusammenarbeit der verschiedenen für den Tischtennis-Sport tätigen Ergebnisdienste eingeleitet, um eine deutschlandweit aussagekräftige Rangliste der Spielstärke gemessen mit einem einheitlichen Rating-System voran zu treiben. Bei den Entscheidungen geht es darum, eine zentrale Spieler-Datenbank aufzubauen (in diesem Papier steht „Spieler“ gleichzeitig für Spieler und Spielerinnen) und die Spielergebnisse des Mannschaftsspielbetriebes aller Landesverbände saison-nachträglich ebenfalls in einer zentralen Ergebnis-Datenbank zu sammeln. Beide Zentral-Datenbanken sollen von der Fa. nu Datenautomaten GmbH (im Folgenden nur nuD bezeichnet) geführt werden. nuD ist bekannt als Programmierer des Ergebnisdienstes click-TT und als Dienstleister für die Berechnung der (Q-) TTR-Werte u.a. für die myTischtennis GmbH.

Henke Software, als Entwickler und Programmierer von TischtennisLive, begrüßt diese Entscheidungen ausdrücklich, greifen sie doch etliche Ideen auf, die wir schon im März und Mai 2013 in unserem Konzeptpapier ([Link](#)) vorgeschlagen hatten.

Henke Software beschreibt in diesem Papier die aus unserer Sicht sinnvolle Art der technischen Umsetzung und geht dabei von einer konstruktiven Kooperation aller beteiligten Akteure aus. Wir sind dazu bereit und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Auch die räumliche Nähe von Henke Software (Umgebung Ulm) und der nuD (Bregenz, Österreich) ist dabei sicher hilfreich. Beide Zentral-Datenbanken sollen zum Start der Saison 14/15 einsatzbereit sein, so dass eine zügige Umsetzung der Entscheidungen erforderlich ist.

## 2 Umsetzung der Entscheidungen

Die nachfolgenden Schritte beschreiben die beste Umsetzung wie wir sie sehen, damit das angestrebte Ziel eines einheitlichen Rating-Systems technisch möglich und mit minimalem manuellem Aufwand erreicht wird.

### 2.1 Abgleich der Spielerdaten

Wichtigste Voraussetzung für eine überhaupt irgendwie sinnvolle Datenübertragung von Spielergebnissen in die Ergebnis-Datenbank ist die eindeutige Identifizierung der Spieler mit einer Identifikationsnummer (ID), die ein Spieler auch bei Vereins- oder Verbandswechseln behält. Henke Software verwendet ein solches System und geht davon aus, dass auch alle anderen Ergebnisdienste damit arbeiten. Diese Nummern müssen abgeglichen werden, d.h. in allen Ergebnisdiensten identisch sein. Genau dieses Ziel soll mit der nun beschlossenen Einführung der Zentral-Datenbank aller Spieler erreicht werden. Eine Einigung über das Datenformat dieser ID ist also erforderlich.

Der Abgleich der Spielerdaten besteht aus einem Erstabgleich und Folgeabgleichen, die alle Spielberechtigungswechsel der Spieler zu einem anderen Verein/Verband und das Eintreten oder Ausscheiden aus verschiedenen Gründen nachverfolgen.

#### 2.1.1 Erstabgleich

Da wir davon ausgehen, dass bereits die Saison 2007/08 die erste sein wird, deren Ergebnisse Eingang in die Ergebnis-Datenbank finden werden, ist der Erstabgleich der Spieler mit dem Stand zu Saisonbeginn 2007 vorzunehmen. Dieser Abgleich kann in folgenden Schritten erfolgen:

- Übermittlung der Spielerdaten (Name, Vorname, Geburtstag, Verein und eben ID zum Stand vom Saisonbeginn 2007/08) der Spieler, die in den Datenbanken von nuD schon gemeldet sind, separat für jeden mit TischtennisLive arbeitenden Landesverband
- Übernahme der IDs dieser Spieler in die Datenbank von TischtennisLive und manuelle Klärung in Zweifelsfällen
- Übermittlung der Spielerdaten (Name, Vorname, Geburtstag, Verein aber ohne ID, da sie noch nicht vergeben ist, zum Stand vom Saisonbeginn 2007/08) aller weiteren Spieler (aktiv, passiv, mit aktueller Spielberechtigung, mit ruhender Spielberechtigung), die in den TischtennisLive Datenbanken gemeldet sind, an nuD mit manueller Klärung von Zweifelsfällen
- Einlesen in die Datenbanken von nuD und Vergabe von IDs für diese Spieler
- Übermittlung der Spieldaten (Name, Vorname, Geburtstag, Verein und ID) nun für alle Spieler, separat für jeden mit TischtennisLive arbeitenden Landesverband.

Für die Übermittlung von Spielerdaten in beide Richtungen muss ein Datenformat, vorzugsweise XML-konform, festgelegt werden.

Dieser Erstabgleich setzt voraus, dass der Spielerbestand mit Stand zu Beginn der Saison 2007/08 in beiden Ergebnisdiensten technisch reproduziert werden kann. Ist das nicht möglich, kann der Erstabgleich erst mit Stand zu Beginn der Rückrunde 2013/14 durchgeführt werden, dann können auch erst Ergebnisse ab Rückrundenstart der Saison 13/14 in die Ergebnis-Datenbank übermittelt werden. Eine andere Lösung sehen wir dafür nicht, da sonst die Rückverfolgung der Vereins- bzw. Verbandswechsel aller Spieler erforderlich wäre, was einen unverhältnismäßigen Aufwand darstellen würde.

Der Erstabgleich kann in der ersten Jahreshälfte 2014 stattfinden, sobald die erforderlichen Software-Anpassungen vorgenommen sind.

### 2.1.2 Folgeabgleich

Der Folgeabgleich dient zur Nachverfolgung der Wechsel von Spielberechtigungen. Er kann wie folgt ablaufen:

- Übermittlung aller Wechselanträge, die in TischtennisLive beantragt wurden, nach Ende der Wechselfrist (und gegebenenfalls Genehmigung durch den Verband) von TischtennisLive an die nuD separat für jeden mit TischtennisLive arbeitenden Landesverband
- Einlesen der Anträge in eine Wechsel-Datenbank, geführt bei der nuD
- Übermittlung aller Wechselanträge, die in nicht mit TischtennisLive arbeitenden Landesverbänden im jeweiligen Ergebnisdienst beantragt und genehmigt wurden, von allen anderen Ergebnisdiensten an die nuD separat für jeden Landesverband
- Einlesen dieser Anträge in die Wechsel-Datenbank, geführt bei der nuD, und Entfernung von Doppelanträgen
- Übermittlung von Wechsellisten an TischtennisLive separat für jeden mit TischtennisLive arbeitenden Landesverband, mit allen Wechseln, die von oder zu einem Verein dieses Landesverbandes führen
- Durchführung dieser Wechsel zum Wechseltermin in TischtennisLive durch Aufnahme der geänderten Spielberechtigungen in die Datenbanken von TischtennisLive
- Durchführung der Wechsel zum Wechseltermin durch Aufnahme der geänderten Spielberechtigungen in der Spieler-Datenbank, durchgeführt von nuD.

Für die Übermittlung von Daten aus Wechselanträgen muss ein Datenformat, vorzugsweise XML-konform, festgelegt werden. Es ist dabei selbstverständlich, dass jede Änderung in der Spielberechtigung einen Wechselantrag darstellt, also auch Fälle von Nachmeldungen, Abmeldungen, Ruhen oder Wiederaufnahmen während einer Saisonhälfte, so dass diese Änderungen zum nächsten Wechseltermin nachvollzogen werden.

Der Folgeabgleich findet jeweils nach dem Ende der Wechselfrist statt, für die folgende Hinrunde im Juni und für die Rückrunde in der Zeit vom 1.12. – 10.12. eines jeden Jahres, so dass die Wechsel für die jeweils folgende Mannschaftsaufstellung schon vollzogen sind.

## 2.2 Übermittlung der Ergebnisse

Sind die Spielerdaten abgeglichen und in der zentralen Spieler-Datenbank vorhanden, ist eine der Entscheidungen des Bundestages umgesetzt und weiterhin die Voraussetzung zur einfachen Erstellung der Ergebnis-Datenbank geschaffen. Die Übermittlung kann wie folgt ablaufen:

- Übermittlung aller sogenannter Strukturdaten des gesamten Spielbetriebes wie Spielklassenaufbau, Gruppeneinteilung, Mannschaftsmeldungen, Spielpläne und ähnliches
- Übermittlung aller Spielergebnisse (Ergebnis, Tag, Zeit, beteiligte Spieler mit ID) der Saison an die Ergebnis-Datenbank.

Für die Übermittlung der Struktur- und Spieldaten muss ein Datenformat, vorzugsweise XML-konform, festgelegt werden. Die Übermittlung findet zum vereinbarten Zeitpunkt im Juli eines jeden Jahres statt.

### 2.3 Weiterführung der LivePZ als Interpolations-TTR

Im Gegenzug zur Übermittlung der in 2.2 genannten Daten wird eine Rückmeldung von nuD an TischtennisLive erwartet. Diese Rückmeldung umfasst mindestens die IDs und die Q-TTR-Werte des August-Stichtages aller Spieler der mit TischtennisLive arbeitenden Landesverbände und erfolgt unmittelbar nach Ermittlung der Werte des August-Stichtages.

Für die Übermittlung muss ein Datenformat, vorzugsweise XML-konform, festgelegt werden.

Diese Q-TTR-Werte werden für jeden Spieler als Startwert des TischtennisLive internen Rating-Systems LivePZ verwendet. Aus den Startwerten wird in TischtennisLive gemäß den schon implementierten Regeln des Rating-Systems des DTTB nach jedem erfassten Einzelspiel für die beteiligten beiden Spieler der neue LivePZ-Wert berechnet.

Die LivePZ wird tagesaktuell veröffentlicht und bietet damit als Interpolation die beste Schätzung des aktuellen TTR-Wertes. Für die überwiegende Mehrheit der Spieler in den mit TischtennisLive arbeitenden Landesverbänden wird es keine signifikante Abweichung zwischen LivePZ und dem theoretischen (bzw. zum Saisonende ermittelten) TTR-Wert geben.



### 3 Kosten

Henke Software möchte den Datenaustausch und damit die deutschlandweit aussagekräftige Rangliste der Spielstärke unterstützen und bietet seinen Kunden TTVSH, BeTTV, STTV die notwendigen Software-Anpassungen, die weit über die in den laufenden Verträgen vereinbarte Weiterentwicklung hinausgehen, zu einem fairen Preis an.

Ein offizielles Angebot kann den Verbänden kurzfristig vorgelegt werden. Die Gültigkeit des Preises setzt voraus, dass die Umsetzung der Bundestag-Entscheidungen gemäß den oben skizzierten Abläufen geschieht. Wir empfehlen dem DTTB, diese Kosten den betroffenen Landesverbänden zu erstatten, da es gemeinsame Entscheidungen aller Landesverbände waren.

## 4 Ausblick

Mit den in Punkt 2 beschriebenen Maßnahmen ist die Umsetzung der Bundestag-Entscheidungen abgeschlossen und eine Zusammenarbeit der Ergebnisdienste eingeleitet.

Henke Software ist auch zu häufigeren als nur saison-nachträglichen Ergebnis-Übermittlungen bereit, um die Berechnung aussagekräftiger Rating-Werte noch aktueller zu ermöglichen. Wir gehen dabei davon aus, dass die Datenlieferung unter Kooperationspartnern keine Einbahnstraße sein kann. Deshalb erwarten wir bei häufigerer Datenlieferung auch die häufigere Rückmeldung aktueller Rating-Werte von nuD an TischtennisLive.

Da die Umsetzung der Entscheidungen einen gewissen Programmieraufwand darstellt, den nicht jeder in Deutschland tätige Ergebnisdienst wiederholen muss, bieten wir diesen Ergebnisdiensten unsere Unterstützung bei den anstehenden Software-Arbeiten zu fairen Preisen an.

Wir möchten zum Abschluss unseren Wunsch ausdrücken, dass die nun begonnene Zusammenarbeit der Ergebnisdienste zu einer dauerhaften Kooperation führt und von keiner Stelle mehr die Existenz mehrerer Ergebnisdienste für die Landesverbände in Frage gestellt wird.



## 5 Impressum

<b>Geschäftsinhaber</b>	Thorsten Henke
<b>Postweg</b>	Henke Software Wacholderring 17 89182 Bernstadt
<b>Telefon</b>	07348 / 94 93 2 93
<b>Fax</b>	07348 / 94 93 2 94
<b>Internet</b>	<a href="http://www.Web4Sport.de">http://www.Web4Sport.de</a> <a href="http://www.HenkeSoftware.de">http://www.HenkeSoftware.de</a>
<b>Email</b>	<a href="mailto:Info@htts.de">Info@htts.de</a>
<b>Stand des Dokumentes</b>	21.12.2013